

**FAIR
2010**

MEHR WERT. FÜR ALLE.

23. - 25. SEPTEMBER 2010

Messe Westfalenhallen Dortmund

Medien-Information 43 / 2010

22.02.2010

Messekonzept geht auf FAIR2010 findet starken Zuspruch auf Ausstellerseite

Dortmund (Kh) – Die FAIR2010, die vom 23. bis 25. September 2010 erstmals in der Messe Messe Westfalenhallen Dortmund stattfinden wird, stößt auf Ausstellerseite auf starken Zuspruch: „Schon zum jetzigen Zeitpunkt haben wir mehr Aussteller und Interessenten als auf der ersten Messe 2008 ausgestellt haben“, so Jürgen Sokoll, Fachkoordinator für Fairen Handel beim Eine Welt Netz NRW e.V., dem ideellen Träger der Messe. „Unser Ziel ist es, eine bundesweite Messe und Fachtagung zum Fairen Handel mit europäischer Ausstrahlung in Dortmund zu etablieren“, so Sokoll.

„Als Veranstalter freuen wir uns natürlich, mit der FAIR2010 ein weiteres attraktives Messethema in unserem Portfolio anbieten zu können – gerade zu einer Zeit, in der das Thema Fairer Handel immer mehr Präsenz in der Gesellschaft gewinnt“, sagt Stefan Baumann, Geschäftsführer der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH.

Mit Unternehmen wie zum Beispiel der GEPA, Europas größter Fair Handels-Organisation, und dem weltweit operierenden Textilunternehmen Meyer-Hosen konnten bereits namhafte Aussteller für die FAIR2010 gewonnen werden. Die Messe bietet ihnen eine geeignete Plattform, um ihre Produkte noch besser im Markt zu platzieren: „Die GEPA schafft es, Produkte, die zu fairen Bedingungen in Kleinbauerngenossenschaften und engagierten Privatbetrieben hergestellt werden, auch im konventionellen Einzelhandel zu etablieren. Mit unserer Teilnahme an der FAIR2010 demonstrieren wir einem breiten Kreis von Einzelhändlern und Konsumenten, wie man mit einem veränderten Kaufverhalten das konventionelle Handelsgeschehen immer wieder konstruktiv herausfordern kann. Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden fair gehandelte Produkte überall in der Nähe finden können“, so Robin Roth, Geschäftsführer Partner und Produkte bei der GEPA The Fair Trade Company GmbH.

Medien-Information

Ideeller Träger



Kooperationspartner



Förderer



Gefördert durch
das Land
Nordrhein-Westfalen



Ziel2.NRW
Regionales Innovations- und Beschäftigungsprogramm



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45 · 44139 Dortmund · Postfach 10 44 44 · 44044 Dortmund · Telefon +49 (0)231 / 12 04-521 · Telefax +49 (0)231 / 12 04-678
Internet: www.westfalenhallen.de · E-Mail: messe@westfalenhallen.de · Geschäftsführer: Dr. Ludwig Jörder, Stefan Baumann

Im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Dortmund GmbH · Strobelallee 45 · 44139 Dortmund · Sitz der Gesellschaft: Dortmund
Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn · Hauptgeschäftsführer: Dr. Ludwig Jörder · Geschäftsführer: Stefan Baumann · Registergericht: Amtsgericht Dortmund (3 HRB 2522)
Sparkasse Dortmund 001 111 450, BLZ 440 501 99 - IBAN: DE38 4405 0199 0001 1114 50 - SWIFT-BIC: DORTDE33XXX - St.-Nr.: 314/5700/0434

Im Unternehmensverbund mit: KHC Westfalenhallen GmbH · Veranstaltungszentrum Westfalenhallen GmbH · Olympiastützpunkt Westfalen GmbH



Auch Michael Meyer, Vorstandsvorsitzender der Meyer-Hosen AG, ist vom Konzept der Messe überzeugt: „Wir freuen uns, bei der Messe FAIR2010 dabei zu sein, weil diese uns neue Möglichkeiten öffnet, unser fair gehandeltes Sortiment einem breiten Fachpublikum zu präsentieren und neue Kunden zu gewinnen.“

Auf der Messe werden Hersteller, Importeure, Händler und Lizenznehmer aus Deutschland und dem Ausland ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Die begleitende Fachtagung mit Expertinnen und Experten des Fairen Handels aus Deutschland und Produzenten aus den Ländern des Südens wird unter anderem interessante Vorträge zur Wirtschaftsethik, zum kommunalen Beschaffungswesen und über den Rohstoff Baumwolle beinhalten. Zudem gibt es einige Best Practice Beispiele, Diskussionsrunden und Workshops zum Thema Fairer Handel.

Besucherzielgruppe von Messe und Fachtagung sind all diejenigen, die sich für fair gehandelte Produkte interessieren und sich über Zukunftstrends im Fairen Handel informieren möchten; das betrifft Fachleute wie Einkäufer für den Fach- und Einzelhandel, die Gastronomie und Institutionen ebenso wie Endverbraucher.

Die FAIR2010 ist ein Baustein des im Herbst 2009 gestarteten dreijährigen Gesamtprojektes des Vereins Eine Welt Netz NRW ‚FAIR KAUFEN‘ mit dem Ziel, Produkte aus Fairem Handel noch stärker im Markt zu verankern. Das Projekt wird kompetent unterstützt dem Land NRW, der Stadt Dortmund, dem Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland sowie weiteren Partnern und Förderern.

Der Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland (EHV WM) beteiligt sich am Dortmunder Aktionsbündnis „Fairer Handel“, um in Zusammenarbeit mit dem Agendabüro der Stadt Dortmund und den anderen Akteuren des fairen Handels auch den „etablierten“ Einzelhandel mit dieser Thematik vertraut zu machen. Er vertritt die Interessen von etwa 1.500 Einzelhandelsbetrieben aus über dreißig verschiedenen Branchen, unter ihnen sind Betriebsformen vom kleinen Kiosk „an der Ecke“ bis hin zu Großbetrieben des Einzelhandels. Für Geschäftsführer Dr. Wilm Schulte ist die Beteiligung an der FAIR2010 keine Frage: "Fair gehandelte Produkte haben im vergangenen Jahr gerade dem etablierten Lebensmitteleinzelhandel Umsatzzuwächse in zweistelliger Höhe beschert – hier ist ‚fair‘ also angekommen. In anderen Branchen stehen wir jedoch noch am Anfang, deshalb ist es nur konsequent, sich auch als Vertreter des ‚etablierten‘ Einzelhandels gerade in Dortmund als Hauptstadt des Fairen Handels und Fairtrade-Stadt an der Messe FAIR 2010 zu beteiligen. Wir freuen uns, dass sich mit der Messe Westfalahallen

Dortmund GmbH ein hochprofessioneller Veranstalter des Fairen Handels annimmt, um ihn dorthin zu bringen, wohin er gehört: Aus der Nische in die Mitte.“

Textilien und Accessoires als zentraler Messeschwerpunkt

Rund 213 Millionen Euro Umsatz und damit 50 Prozent mehr als im Vorjahr entfielen auf den fairen Konsum im Jahr 2008. Seit 2004 hat sich der Umsatz vervierfacht.¹ Zu den meist verkauften Fairtrade-Waren gehören klassische Produkte wie Kaffee, Tee, Kakao und Bananen, doch auch Textilien sind ein neues wachsendes Segment im Fairen Handel. Seit 2007 gibt es in Deutschland Textilien und Kosmetikprodukte mit Fairtrade-Baumwolle, zum Beispiel Jeans, T-Shirts, Kleider und Röcke aber auch Kosmetikprodukte wie Wattepad. Um diesen Bereich noch stärker im Markt zu verankern, wurde der Schwerpunkt der FA!R2010 auf „Textilien und Accessoires“ gelegt. Vorträge im Fachtagungs-Programm von Fairtrade-Organisationen, Produzentengenossenschaften und Unternehmern sowie Modenschauen mit Textilien aus fair gehandelter Baumwolle werden dazu beitragen, die Attraktivität dieses Produktbereiches sowohl für den Handel als auch für die Konsumenten deutlich herauszustellen.

Faire Erlebniswelten

Die FA!R2010 soll die Akteure des Fairen Handels aus Deutschland und Teilen Europas nach Dortmund bringen. Sie ist eine Plattform für aktuelle Diskussionen im Fairen Handel, ermöglicht Kontakte und soll das Thema Fair Trade erlebbar machen. Dazu tragen die zahlreichen Aktionsflächen bei. Gemäß des Claims der bundesweiten Fairen Woche 2010 „Fair schmeckt mir!“ wird auf der Messe eine Genusswelt entstehen, in der die Besucher Produkte wie Kaffee, Schokolade, Fruchtsäfte und Cocktails aus Fairem Handel kosten können. Neben dem reinen Genuss gibt es spannende Geschichten, aktuelle Informationen und interessante Hintergründe zu den Produkten in Infoshops verschiedener Unternehmen und Organisationen. Außerdem wird es Live-Kochshows geben, in der Profi-Köche kulinarische Leckerbissen unter anderem mit Zutaten aus fairem Handel zubereiten. Das Projekt „Seven Gardens“ wird auf der Messe zeigen, wie aus Färberpflanzen Kosmetik hergestellt wird und innerhalb einer Modenschau werden die besten Outfits aus fair gehandelten Textilien gezeigt.

Der Faire Handel leistet einen wichtigen Beitrag zur sozial- und umweltverträglichen Gestaltung der Globalisierung. erfreulicherweise legen immer mehr Kunden auch Wert auf

¹ Quelle: TRANSFAIR E.V. | RUGMARK: Jahresbericht 2008 – Ausblick 2009. (Der Jahresbericht 2009 liegt noch nicht vor.)

eine sozialverträgliche und ökologische Herstellung von Produkten – beides bietet Fair Trade. International sind über ein Drittel, in Deutschland sogar zwei Drittel der Fairtrade-Produkte auch bio-zertifiziert. Aber auch der Handel hat den Trend erkannt und weiß, dass sich gute Ware, die zu fairen Bedingungen hergestellt wird, zu vernünftigen Preisen verkaufen lässt. Die FA!R2010 soll mit dazu beitragen, fair gehandelte Produkte noch weiter in die Welt zu tragen und das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu fördern.

Die FA!R2010 findet vom 23. bis 25. September in der Messe Westfalenhallen Dortmund statt.

Veranstalter der FA!R2010 ist die Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH und ideeller Träger der Verein Eine Welt Netz NRW. Förderer sind das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration und das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, die InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH aus Mitteln des BMZ und Ziel2.NRW. Partner der FA!R2010 sind der Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland und die Stadt Dortmund.

Geöffnet ist die FA!R2010 am Messedonnerstag, von 10 bis 18 Uhr, ausschließlich für Fachbesucher. Am Messefreitag, von 10 bis 18 Uhr, und am Messesamstag, von 10 bis 17 Uhr, können neben Fachleuten auch Endverbraucher die Messe besuchen.

Der Eintritt beträgt 6 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren zahlen 4 Euro. Für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei.

Anreise in Dortmund mit den U-Bahnlinien U45 und U46 zum Haltepunkt „Westfalenhallen“.

Weitere Informationen unter www.fair2010.de.

Medienkontakt:

Westfalenhallen Dortmund
Zentralbereich Kommunikation
Tel.: 0231 / 12 04 – 556
Fax: 0231 / 12 04 – 724
E-Mail: karolin.heinrigs@westfalenhallen.de

honorarfrei -
Belegexemplar
erbeten